

28.12.2018

Ausblick 2019: Oberste Priorität bleibt die Sicherstellung der Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten bei den Behörden

Wir blicken nicht (nur) zurück, wir blicken voraus – auf 2019. Auch das kommende Jahr wird gewerkschaftspolitisch einige dicke Brocken bereithalten. So zum Beispiel in der Beamtenpolitik.



Im Mittelpunkt unserer beamtenpolitischen Arbeit steht 2019 die Sicherstellung der Interessen der Mitarbeiter/innen, auch bei Änderungen von Behördenstrukturen.

Wir halten weiter an unserer Forderung fest, die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten analog zum TVöD anzupassen. In diesem Zusammenhang setzen wir uns auch weiterhin dafür ein, dass den außergewöhnlichen Belastung im

Schicht- und Wechseldienst Rechnung zu tragen ist. Auch der Ausgleich von Mehrarbeit muss geprüft sowie die Altersteilzeit verbessert werden.

Der demografischen Wandel wird auch im Jahr 2019 eine bedeutende Rolle einnehmen. Im Umsetzungsprozess „Demografie-Strategie der Bundesregierung“ werden wir gemeinsam mit den anderen DGB-Gewerkschaften Lösungen erarbeiten.

Ein Thema, das uns schon seit Jahren begleitet, wird uns auch im anstehenden weiter beschäftigen: Die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB). Diese muss zukunftsfähig gestaltet werden und als eigenständige betriebliche Sozialeinrichtung erhalten bleiben. Ziel ist es einerseits, die Erstattungszeiten auf einem annehmbaren Niveau zu stabilisieren. Andererseits darf dies nicht zu Lasten der Kolleginnen und Kollegen der KVB gehen. Deshalb setzen wir uns mit allen Mitteln für eine bedarfsorientierte Personalausstattung ein.

Darüber hinaus stellt uns der geschlossene Personalbestand beim BEV vor immer größere Herausforderung. Hier müssen Lösungen verhandelt werden, die der steigenden Arbeitsbelastung Rechnung trägt.

Anders als beim BEV, stehen die Zeichen beim EBA auf Wachstum. Unser besonderes Augenmerk ist darauf zu richten, dass die erweiterten Aufgaben der Behörde auch mit der entsprechenden Personalmehrung einher geht.

2019 sind außerdem die Möglichkeiten des Übergangs bei Betreiberwechsel zu Dritten intensiv zu verhandeln. Wichtige Themen sind für den Bereich der zugewiesenen Beamtinnen und Beamten die Fortschreibung der Anrechnungsrichtlinie sowie die Teilhabe und Weiterentwicklung der Anwendungsvoraussetzungen. Außerdem auf der Agenda: Die Einführung von Langzeitkonten auch für Beamtinnen und Beamte.